

Nr. 18/2015 1. Oktober 2015

Presseinformation



Referat für Presse und Information
www.jki.bund.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Dipl.-Biol. Stefanie Hahn
E-Mail: stefanie.hahn@jki.bund.de
Tel: 0531 / 299-3207
Tel: 03946 / 47-105

Einladung zum Pillnitzer Apfeltag am 10.10. von 10 bis 17 Uhr

Forschung rund um Züchtung neuer Sorten und genetische Vielfalt: Julius Kühn-Institut und Grünes Forum Pillnitz geben zum 11. Mal Einblicke

Ort: JKI-Gewächshaus, Lohmener Str. 10 (Tor 1), 01326 Dresden-Pillnitz

(Dresden) Um Apfel und Birne rankt sich die Präsentation des Julius Kühn-Instituts (JKI) am diesjährigen Apfeltag in Dresden-Pillnitz. In der institutseigenen Genbank finden sich neben 834 Apfelsorten auch 122 Birnensorten, 194 Erdbeersorten, 160 Süßkirschsorten, 102 Sauerkirschsorten, 41 Pflaumensorten sowie 27 Sanddornsorten. In der Anlage stehen sie als Bäume, Sträucher oder in Pflanzkästen neben Wildarten und diversen Sämlingen, die die Wissenschaftler über die Jahre von ihren Sammlungsreisen mitgebracht haben. Die Arbeit mit diesem reichhaltigen Genschatz ist spannend. Besonders interessieren sich die Forscher für Gene, die Krankheitsresistenzen vermitteln. Aber auch die Fruchtqualität, der Geschmack, das Reifeverhalten oder die Wuchsform sind wichtige Kriterien, wenn es um die Züchtung neuer Sorten geht. Die Forscher des JKI geben Einblicke in ihren Arbeitsalltag. Gemeinsam mit den Partnern vom „Grünen Forum Pillnitz“ laden die Mitarbeiter des JKI-Instituts für Züchtungsforschung an Obst am Samstag, den 10. Oktober zum 11. Mal zu Versuchsfeldführungen, Sortenbestimmung und Verkostung ein.

Zusätzlich gibt es am Standort Pillnitz gezüchtete Sorten als Frucht und auch als Baum zu erwerben. Darunter auch spezielle krankheitsresistente Sorten, die wegen des reduzierten Pflanzenschutzmittelaufwandes besonders gut für den ökologischen Anbau geeignet sind.

Was wird geboten:

- Versuchsfeldführung mit Besichtigung der Genbank und Züchtungsquartiere
- Sortenbestimmung durch Pomologen
- Verkostung von Apfel- und Birnensorten
- Pflanzenschutzberatung
- Verkauf von Äpfeln und Bäumen der Sorten, die in Pillnitz gezüchtet wurden
- mobile Kelterei/Saftpresse (*Hinweis: Mindestmenge 100 kg Früchte, nur mit Online-Terminvergabe unter www.apfel-paradies.de*)

Besucher erreichen den **11. Pillnitzer Apfeltag** mit der Buslinie 63, Haltestelle Lohmener Straße.